

Schuljahr 2013/2014

SCHULPRÄSIDENTIN IRIS KUENDIG STOESSEL ZUM SCHULSTART

EG «An unserer Schule herrscht ein Klima, in dem sich alle wohlfühlen können.» Dies ist der Titel unseres Leitbildes.

Liebe Eltern, liebe Schüler und liebe Leser von Zermatt Inside

Vor Jahren durfte ich als Schulkommissionsmitglied bei der Entwicklung des Leitbildes der Schule dabei sein. Nun bin ich als Gemeinderätin an diese Schule zurückgekommen. Und vom ersten Tag an im neuen Amt fühlte ich mich an dieser Schule wohl. Liegt es an der Offenheit und verständnisvollen Art der beiden Schuldirektoren? An der Freundlichkeit und dem Anstand der Schüler?

Am frohen Lachen, «Gigälä» und Schwatzen in den Schulgängen?

An der Gesprächsbereitschaft der Lehrerinnen und Lehrer?

An der konstruktiven Suche nach Lösungen? An den aufmunternden Worten seitens des Sekretariats?

Oder an den sauberen und gut riechenden Gängen?

Stolz durfte ich an den Bewerbungsgesprächen neuer Lehrpersonen unsere Schule anpreisen. Dank der Grosszügigkeit der Gemeinde konnte ich zum Beispiel mit dem Vorhandensein der interaktiven Wandtafeln punkten.

Grossen Eindruck machten mir die Aufführungen der Kindergärtner mit ihrem Musical, ebenso das konzentrierte Arbeiten an

den Prüfungen und in den Lektionen. Allen, die sich für unsere Schule so engagiert haben, möchte ich herzlich danken.

Die Schulkommissionen der OS und der PS haben eine Strategie für die kommenden vier Jahre erarbeitet:

1. Unser Ziel ist, die Qualität unserer Schule beizubehalten oder gar zu verbessern. Die Schüler sollen sowohl gefördert als auch gefordert werden. Durch Motivation sollen die Schüler Freude am Lernen bekommen. Daneben wollen wir den Schüleraustausch mit dem Unterwallis an der OS und der 5./6. Klasse intensivieren.
2. Einführung Schulsozialarbeit
In der Schule widerspiegeln sich heute vermehrt soziale Probleme, so dass Lehrerinnen und Lehrer über Qualifikationen und Kompetenzen verfügen müssen, die weit über das traditionelle Verständnis der Lehrerrolle hinausgehen. Im Sinne eines niederschweligen Angebots ist die Schulsozialarbeit Anlaufstelle im Schulhaus für alle beteiligten Partner und unterstützt Eltern, Lehrpersonen, Kinder und Jugendliche bei persönlichen und sozialen Schwierigkeiten.
3. Die Sanierung unserer Schulgebäude Walka 1, 2 und 3 gehört in die Planung der nächsten Jahre. Das Sanierungskonzept des Jahres 2012 wollen wir aus der Schublade nehmen und umsetzen. Im



Moment sind wir in einer Abklärungsphase. Viele Fragen sind noch offen. Wir suchen provisorische Klassenzimmer, um den Schulbetrieb während der Sanierung zu gewährleisten. Können wir den Mittagstisch zu einer kleinen Mensa ausbauen? Wie steht es mit dem Energiekonzept der drei Schulhäuser, damit sie den modernen Standards entsprechen?

4. Die Schulen können einen Beitrag zur Topdestination Zermatt leisten. In Zusammenarbeit mit «Zermatt Tourismus» ist geplant, die Schülerinnen und Schüler vermehrt für das Lernfeld «Tourismus» zu sensibilisieren. Im Rahmen von Projekt-

tagen erwerben die Kinder Wissen, lernen Verhaltensweisen und Berufe kennen und erhalten einen Einblick in die spannende Welt und der Zusammenhänge des Tourismus.

Oberstes Ziel der Strategie ist die Einhaltung des eingangs erwähnten Leitbildes unserer Schule.

Ich wünsche allen einen tollen Start ins neue Schuljahr!

**Herzlichst eure Schulpräsidentin
Iris Kündig Stoessel**